

### Robert Gosenheimer

Vorstand der Interdisziplinären  
Gesellschaft für Palliativmedizin (Rheinland-Pfalz)  
SAPV-Team Palliativstützpunkt Rheinhessen-Nahe

### Heike Maagh

Stv. Leitung des Instituts für Physikalische Therapie,  
Prävention und Rehabilitation, Universitätsmedizin Mainz

### Prof. Dr. Stein Husebø

Würde-Zentrum Bergen/Norwegen

### Martina Kern

Leitung des Zentrums für Palliativmedizin, Malteser  
Krankenhaus Seliger Gerhard, Bonn/Rhein-Sieg  
ALPHA Rheinland, Bonn

### PD Dr. Thomas Kindler

Leiter des UCT  
Universitätsmedizin Mainz

### Irmgard Lays

Leitende Ärztin der Abteilung für Palliativmedizin  
Katholisches Klinikum Koblenz - Montabaur  
Marienhof Koblenz

### PD Dr. Stefan Mattyasovszky

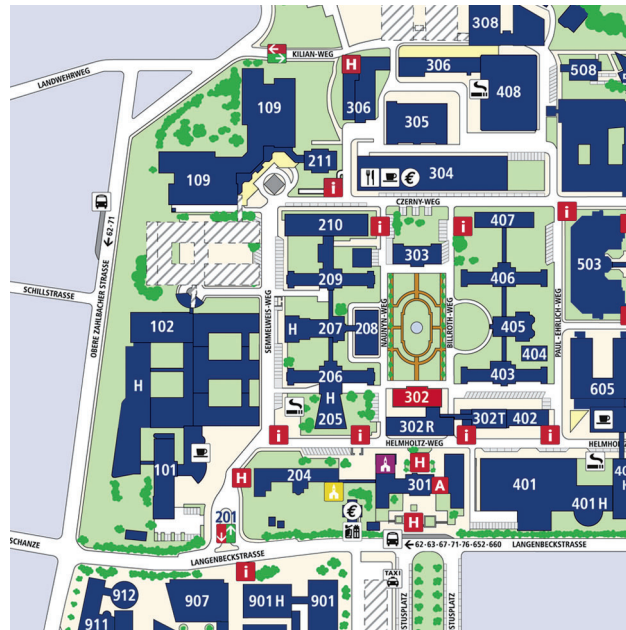
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie,  
Universitätsmedizin Mainz

### Prof. Dr. Martin Weber

Leiter der Interdisziplinären Abteilung für Palliativmedizin,  
Universitätsmedizin Mainz  
Vorsitzender der iGP Rheinland-Pfalz

## Lageplan

### Universitätsmedizin Mainz



### Universitätsmedizin

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,  
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Das Hauptprogramm findet im Hörsaal der Chirurgie im  
Gebäude 505 H (siehe Lageplan) statt.  
Der Workshop findet in den Seminarräumen im Gebäude  
302 statt.

Auf unserer Homepage [www.unimedizin-mainz.de](http://www.unimedizin-mainz.de) finden  
Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.

Foto: © Lumenphoto



Interdisziplinäre Abteilung für Palliativmedizin in Kooperation mit der  
Interdisziplinären Gesellschaft für Palliativmedizin (iGP)

## 2. Mainzer Palliative Care Symposium

Freitag, 8. März 2019  
15.00 - 19.00 Uhr

**iGP** Interdisziplinäre  
Gesellschaft für  
Palliativmedizin  
Rheinland-Pfalz e.V.



uct | Universitäres Centrum für  
Tumorerkrankungen MAINZ

## 2. Mainzer Palliative Care Symposium

### Sehr geehrte Damen und Herren,

zum zweiten Mal gestaltet die Interdisziplinäre Abteilung für Palliativmedizin der Universitätsmedizin Mainz gemeinsam mit der Interdisziplinären Gesellschaft für Palliativmedizin (Rheinland-Pfalz) ein Symposium, in dem verschiedene Aspekte der Palliative Care thematisiert werden sollen. Bewusst benutzen wir in Mainz dabei den englischsprachigen Begriff – wie viel mehr an liebevoller Sorge für schwerstkranke und sterbende Patienten schwingt hier mit als in der mittlerweile in Deutschland gebräuchlichen Übersetzung als "Palliativversorgung"! Dem interdisziplinären Anspruch unseres Selbstverständnisses entsprechend haben wir Themen ausgewählt, die Vertreter aller Professionen ansprechen sollen, und freuen uns sehr, dass wir hierfür auch in diesem Jahr renommierte ExpertInnen gewinnen konnten. Dem Hauptprogramm vorangestellt ist ein Workshop, in dem spezifisch medizinische Aspekte an Hand von Fallbeispielen diskutiert werden.

Sie sind herzlich eingeladen!



Prof. Dr. Martin Weber  
Leiter der Interdisziplinären  
Abteilung für  
Palliativmedizin  
Universitätsmedizin Mainz

Robert Gosenheimer  
Vorstand der  
Interdisziplinären  
Gesellschaft für  
Palliativmedizin

### Workshop: Palliativmed. Kasuistiken

**Zeit:** Freitag, 8. März 2019,  
13:00 - 14:30 Uhr  
**Ort:** I. Layes und R. Gosenheimer  
Seminarräume  
Gebäude 302

### Hauptprogramm

**Zeit:** Freitag, 8. März 2019, 15.00 Uhr  
**Ort:** Hörsaal Chirurgie, Gebäude 505 H

- 15.00 Uhr Begrüßung**  
T. Kindler  
R. Gosenheimer  
M. Weber
- 15.15 Uhr Scham und Ekel in der Palliative Care**  
M. Kern
- 16.00 Uhr Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit: Ethische, rechtliche und praktische Aspekte**  
M. Weber
- 16.45 Uhr Pause**
- 17.15 Uhr "Stabilitätsgefährdung" bei Wirbelsäulenmetastasen: Mythen, Fakten und Therapieoptionen aus orthopäd. und physiotherap. Sicht**  
S. Mattyasovszky  
H. Maagh
- 18.00 Uhr Gibt es Hoffnung, Doktor? - Zur Kommunikation mit unheilbar kranken Patienten**  
S. Husebø
- 18:45 Schlusswort**  
M. Weber

### Zielgruppe

Zielgruppe sind alle in der Betreuung unheilbar kranker Patienten tätigen Berufsgruppen. Der Workshop richtet sich speziell an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihre palliativmedizinischen Kenntnisse an Hand von symptomorientierten Kasuistiken auffrischen oder vertiefen möchten.

Die Veranstaltung ist mit 4 Fortbildungspunkten für das Symposium und mit 3 Fortbildungspunkten für den Workshop zertifiziert.

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt für  
– ÄrztInnen: 30 Euro  
– Mitglieder anderer Berufsgruppen: 15 Euro.

iGP Mitglieder sind von der Teilnahmegebühr befreit.

Für den Workshop wird keine Teilnahmegebühr erhoben – eine Anmeldung ist wegen begrenzter Platzzahl jedoch unbedingt erforderlich.

### Organisation und Anmeldung

Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung erforderlich ist, da die Teilnehmerzahl beim Workshop sowie beim Hauptprogramm begrenzt ist.

Anmeldung bitte an:  
Heike Jores  
Interdisziplinäre Abteilung für Palliativmedizin  
Tel. 06131 - 176536  
E-Mail: heike.jores@unimedizin-mainz.de

### Mitgliedschaft in der iGP

Nähere Informationen und Mitgliedsantrag über die Homepage der iGP:  
<https://www.igpweb.org/die-igp/mitgliedschaft/>  
Bankverbindung: Sparkasse Neuwied IBAN DE81 5745 0120 0000 1187 29